



Ausbau Fernwärme

Informationsanlass Eigerplatz | 27. Juni 2024





Agenda

Ausbau Fernwärme: Überblick

Jasmine Hostettler
Fachleiterin Fernwärme, ewb

Bauprojekt Eigerplatz

Valentyna Bruni
Gebietsprojektleiterin Eigerplatz, ewb

Fernwärme als Heizlösung

Fabian Fischbach
Account Manager Wärme, ewb



Ausbau Fern- wärme: Überblick

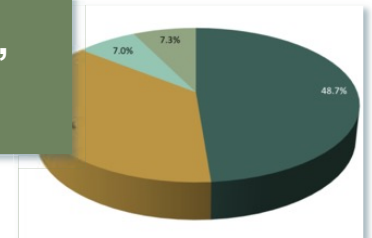
Jasmine Hostettler
Fachleiterin Fernwärme
ewb

Klimaschonende Fernwärme für Bern



Die Fernwärme für das Gebiet Eigerplatz stammt aus der Energiezentrale Forsthaus (EZF).

Brennstoffmix der EZF (2022): 49% Kehricht, 37% Holz, 14% Gas (teils Biogas).

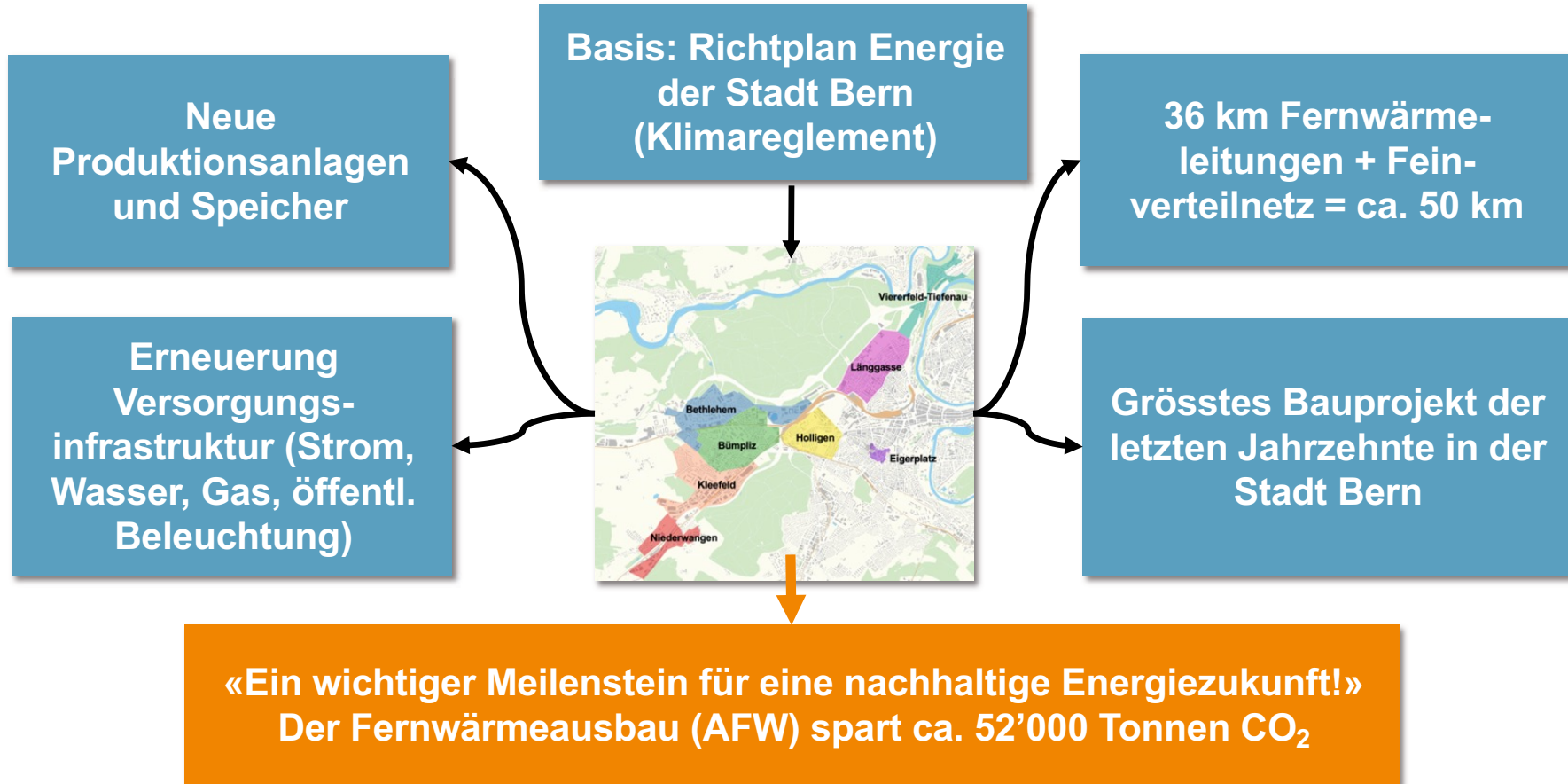


4



In einem 35-Liter-Kehrichtsack stecken 17 kWh Energie. Dies entspricht 1,7 Liter Heizöl.

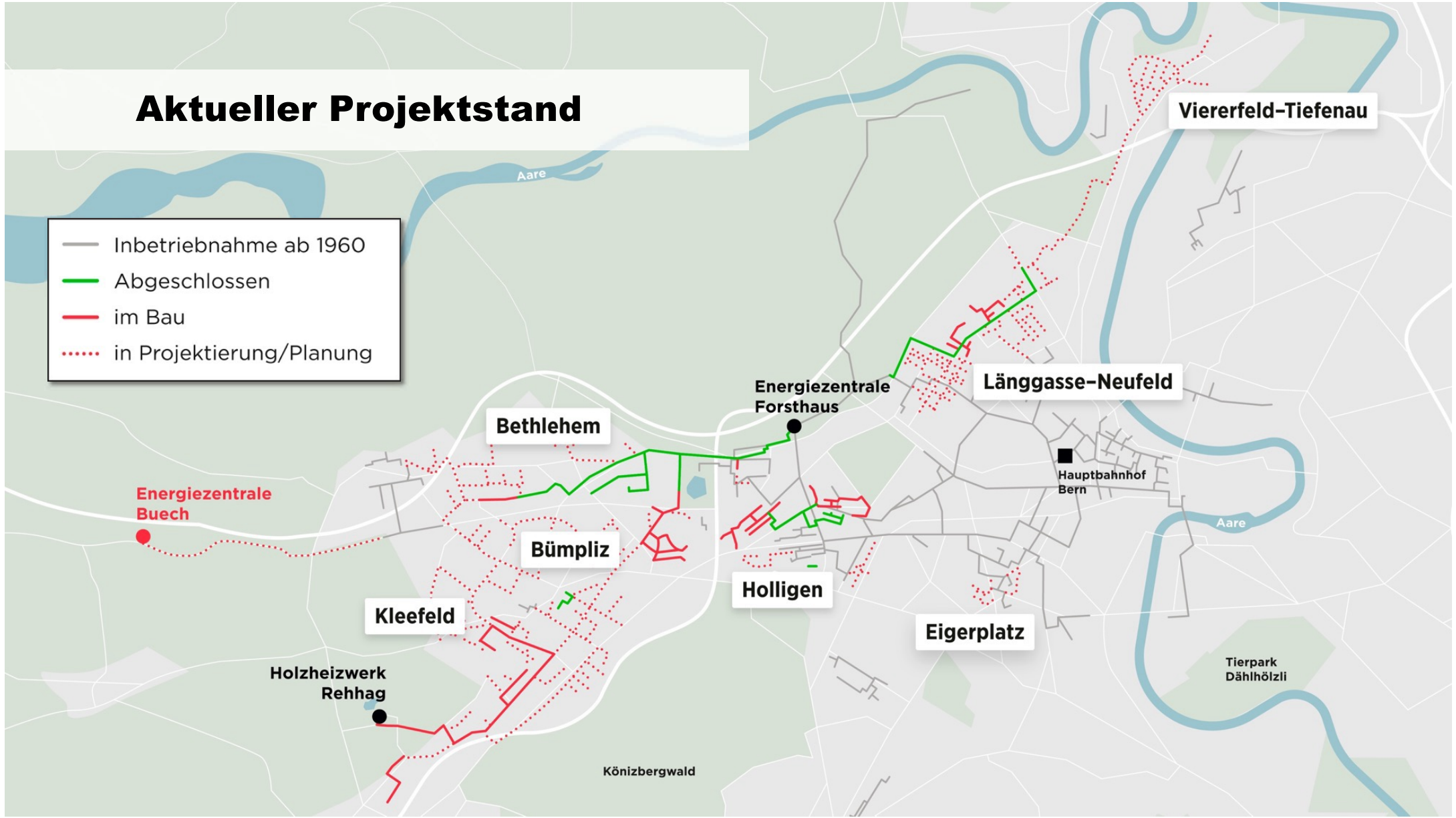
Projekt Ausbau Fernwärme (AFW)



5

Aktueller Projektstand

- Inbetriebnahme ab 1960
- Abgeschlossen
- im Bau
- in Projektierung/Planung



Energiezentrale
Buech

Bethlehem

Bümpliz

Kleefeld

Holzheizwerk
Rehhag

Könizbergwald

Energiezentrale
Forsthaus

Holligen

Eigerplatz

Länggasse-Neufeld

Hauptbahnhof
Bern

Viererfeld-Tiefenau

Tierpark
Dähliholzli

Aare

Aare

Fernwärmeausbau in Zahlen



15,5 von 36 Kilometer Leitungen im Bau / Betrieb.



783 Netzanschlüsse bestellt.



Jährliche CO₂-Einsparungen durch die bestellten Netzanschlüsse: 17'500 Tonnen.

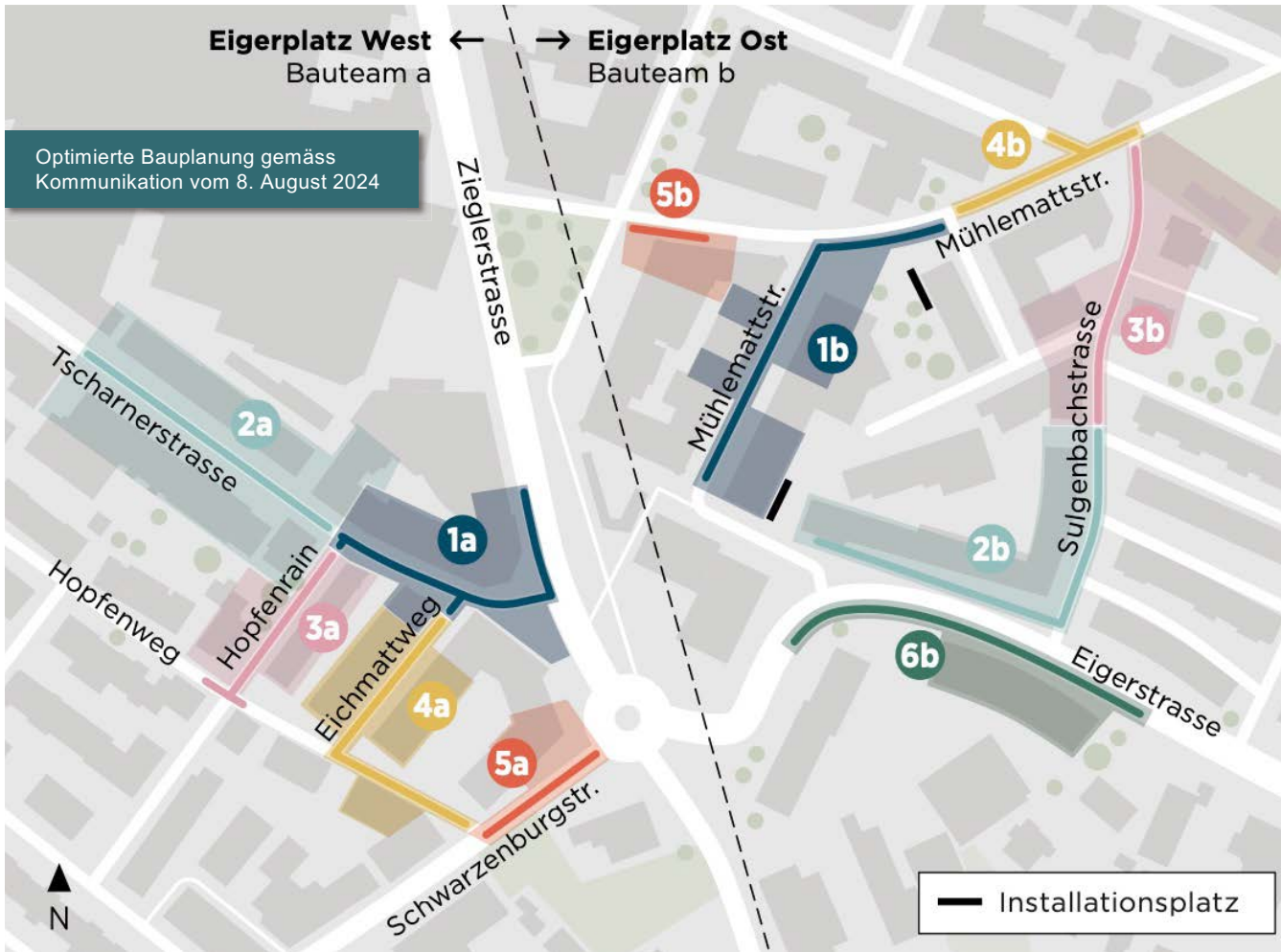


ewb

Bauprojekt Eigerplatz

Valentyna Bruni
Gebietsprojektleiterin
ewb

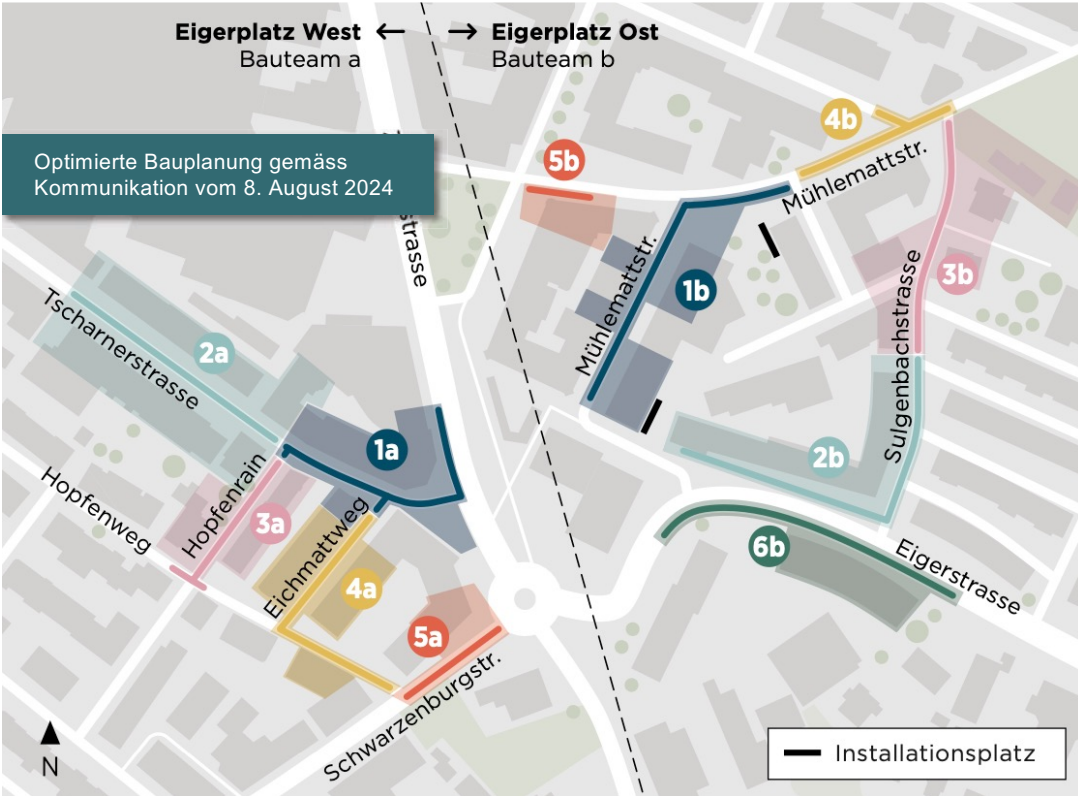
Das Projekt im Überblick



Darum geht's

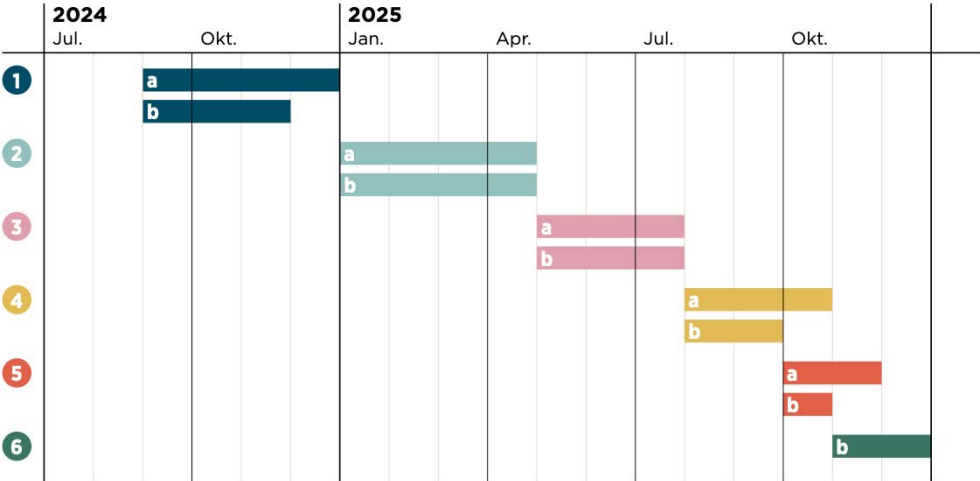
- Bereits bestehendes Fernwärmenetz wird erweitert und verdichtet
- Fernwärme stammt aus der Energiezentrale Forsthaus
- Leitung via bestehende Quartierzentrale im Bernmobil-Gebäude an der Zieglerstrasse und Transportleitungen in Strassen zu den Liegenschaften
- Parallel dazu Sanierung Versorgungsleitungen (Strom, Wasser, Gas, Strassenbeleuchtung)

Voraussichtlicher Bauablauf



Grundprinzip der Bauarbeiten

- Baubeginn ab 26. August
- Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2025
- 2 Bauteams arbeiten parallel im West- und im Ostteil
- Etappierung, um Quartierleben und Verkehr nicht zu stark einzuschränken



Idealtypischer Arbeitsablauf pro Strasse

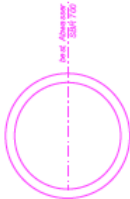
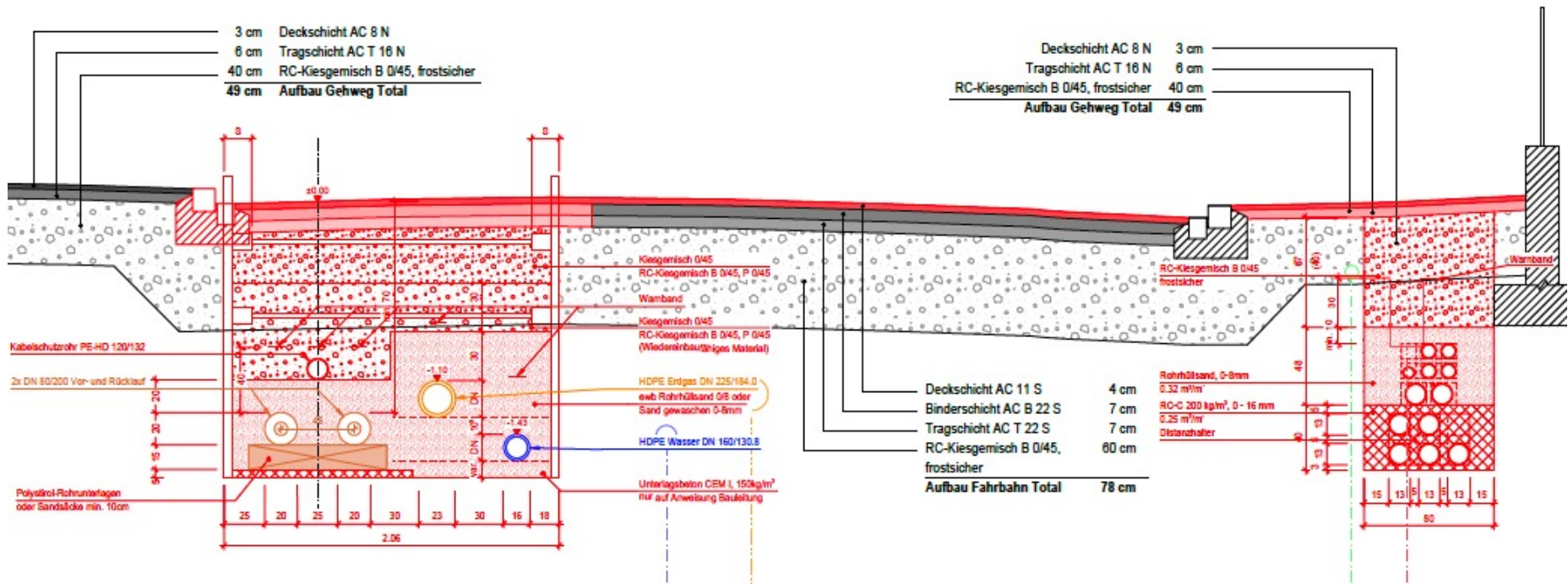
1. Provisorien einrichten.
2. Strassenbelag aufbrechen.
3. Platz schaffen: bestehende Leitungen «büschele».
4. Werkleitungen (Strom, Wasser, Gas) sanieren.
5. Fernwärmeleitung verlegen.
6. Graben schliessen, provisorischer Strassenbelag (Tragbelag).
7. Definitiver Strassenbelag (Deckbelag).

Parallel dazu: Bau der Leitung von der Strasse zu den Hausanschlüssen; teils mit offenem Graben, teils grabenlos (Vortrieb unterirdisch).

Bei gewissen Strassenabschnitten werden die Sanierung der Werkleitungen und der Bau der Fernwärmeleitung zeitlich getrennt (Gründe: Platzverhältnisse, Verkehr, Auslastung der Bauteams).



Die Bauarbeiten im Querschnitt



Impressionen Leitungsbau (Gebiet Länggasse)



Impressionen Hausanschlüsse (Gebiet Länggasse)



Installationsplätze



Mühlemattstrasse/Eigerstrasse
Hauptinstallationsplatz, während der gesamten Bauzeit in Betrieb



Mühlemattstrasse
Voraussichtlich bis Ende 2024 in Betrieb

Was ist ein Installationsplatz?

- Depots für Baumaterialien, Mulden, Baucontainer, Maschinen usw.
- Länge ca. 20 Meter, Fahrzeugbreite.
- Keine Trottoirs, Velowege usw. belegt.
- Je nach Etappe zusätzliche Installationsplätze möglich.
- Standorte mit Stadt Bern abgesprochen, bewilligt.



Beispiele aus der Länggasse

Grundsätze Verkehr I

Übergeordnet

- Für jede Bauetappe wird ein spezifisches Verkehrskonzept erarbeitet und mit der Stadt abgestimmt.
- Das Gewerbe und das Quartierleben sollen so wenig wie möglich beeinträchtigt werden.
- Die konkreten Massnahmen, Einschränkungen usw. werden vor Beginn der Etappen an die Anwohner*innen kommuniziert und auf der Projektwebseite aufgeschaltet.



Grundsätze Verkehr II

Fussverkehr

- Zugänglichkeit von Strassen und Liegenschaften immer gewährleistet.
- Es ist mit Einschränkungen und Umleitungen zu rechnen.
- Bei Bedarf wird ein Verkehrsdienst eingesetzt.

Velos

- Bei Sperrungen von Strassenabschnitten werden Umleitungen signalisiert.

öV

- Ab der Etappe 5 (ab Q2 2026) sind im Bereich Eigerplatz Anpassungen nötig.
- Sie sind mit Bernmobil abgesprochen.
- Der motorisierte Verkehr wird in dieser Phase umgeleitet und ein Verkehrsdienst eingesetzt.



Grundsätze Verkehr III

Motorisierter Verkehr

- *Sulgenbachstrasse*: Etappenweise Sperrung. Die Zufahrt ist nicht immer beidseitig möglich, eine Umleitung wird signalisiert.
- *Mühlemattstrasse*: Einseitig befahrbar. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage und einem Verkehrsdienst geregelt.
- *Eigerplatz West*: Tschannerstrasse, Hopfenrain und Eichmattweg etappenweise gesperrt, Umleitungen.

Parkplätze

- Öffentliche und private Parkfelder müssen temporär aufgehoben werden; frühzeitige Information.
- Es sind keine Ersatzparkplätze vorgesehen.
- Eigentümer privater Parkplätze haben Anrecht auf eine Parkkarte der blauen Zone.



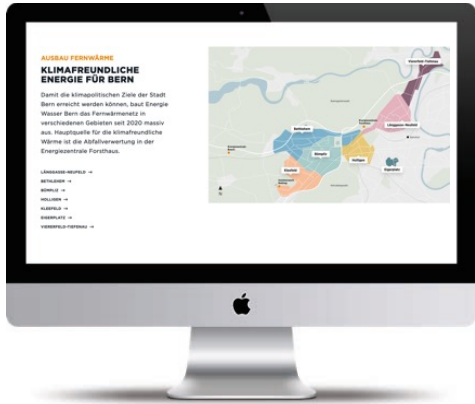
Aufwertungsmassnahmen der Stadt

- Die Stadt Bern nutzt den Fernwärmeausbau, um die im Juni 2023 von der Stimmbevölkerung beschlossenen Aufwertungsmassnahmen im Strassenraum umzusetzen.
- Aktuell werden konkrete Projekte erarbeitet.
- **Die Projekte von Stadt und ewb sind in der Planung wie in der Umsetzung koordiniert.**



- Die Stadt hat 2023 im Stadtteil III im Austausch mit der Quartierorganisation QM3 und in einem Workshop Anliegen aus dem Quartier entgegengenommen.
- **Sie wird voraussichtlich im Herbst 2024 über die im Stadtteil III geplanten Massnahmen informieren.**

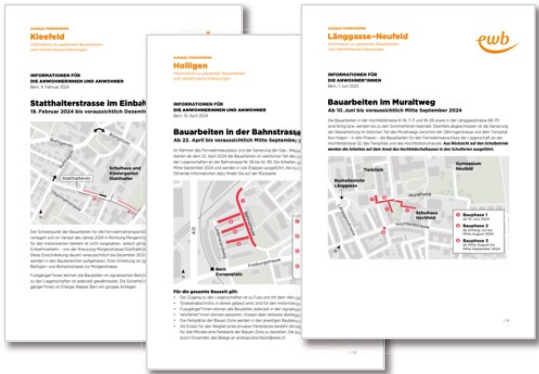
Kommunikation auf verschiedenen Ebenen



Projektwebseite
www.ausbau-fernwaerme.be
Zentrale Informationsdrehscheibe



Flyer
Informationen zum Gesamtprojekt
Alle Haushalte des gesamten Gebiets



Anwohnerinformationen
Detaillierte Informationen pro Etappe / Strassenabschnitt

Weitere Kanäle

Baustellenplakate | Liegenschaftsbezogene Briefe | bei Bedarf Austausch mit Quartierorganisation, Elternrat, Schulen | Mündliche Informationen durch Bauteams | info@ausbau-fernwaerme.be

Fernwärme als Heizlösung

Fabian Fischbach
Account Manager
«Wärme»
ewb

Das spricht für Fernwärme



Umweltfreundlich produziert.

Gut für Klima und Umwelt dank geringem CO₂-Ausstoss.



Sicher und sauber transportiert.

Lärm- und geruchsfrei, unterirdisch und über kurze Distanzen.



Komfortabel und platzsparend.

Keine Verschmutzung, minimaler Service, schafft Platz im Keller.

Umstellung auf Fernwärme

- ✔ Mit allen zentralen Heizsystemen kompatibel.
- ✔ Ihr Heizungsfachpartner führt Arbeiten im Haus aus.
- ✔ Meldepflichtig, aber keine Bewilligung nötig.
- ✔ Ab Netzanschluss 5 Jahre Zeit bis Heizungswechsel.
- ✔ Anschlusskosten sind steuerlich voll abzugsberechtigt.



An Fernwärme interessiert?



Im Gebiet Eigerplatz haben sich bisher bereits 28 Eigentümer*innen fürs Heizen mit klimaschonender Fernwärme entschieden. Und Sie?

Ansprechpersonen Fernwärme



Fabian Fischbach
Account Manager



Joris Flückiger
Account Manager



Sergio Binz
Projektleiter



Roberto Buccassi
Projektleiter



Niklaus Burri
Projektleiter

Schriftliche Anfragen bitte an folgende E-Mail-Adresse senden: verkauf@ewb.ch



**Fragerunde,
Diskussion**